

Protokoll

über die 7. Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gyhum am Mittwoch, dem 21.08.2013, 15:00 Uhr, Gaststätte "Niedersachsen-Hof" in Gyhum-Sick.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Jörg Vogt

Ausschussmitglieder

| | | |
|----------|---------------------------|--|
| Ratsherr | Günter Baden | bis 16.45 Uhr |
| Ratsfrau | Susanne Dörfler | |
| Ratsherr | Alexander von Hammerstein | Vertretung für Herrn Ralf Grabau |
| Ratsherr | Anno Lenthe, von | |
| Ratsherr | Günter Röhrs | Vertretung für Herrn Hans-Heiner Köhnken |
| Ratsherr | Lars Rosebrock | |

Hinzugewählte/r

| | | |
|------|-------------------|---------------|
| Herr | Dietrich Jaletzky | bis 16.35 Uhr |
| Herr | Olaf Parschau | ab 15.10 Uhr |

Verwaltung

Samtgemeindeamtsrat Michael Körner

Protokollführer

Protokollführerin Ute Kunze

Gäste

| | |
|------|--------------------------------|
| Herr | Rolf Diercks, PGN Rotenburg/W. |
| Frau | Pils, Nabu Rotenburg/W. |

Abwesend:

Ausschussmitglieder

| | |
|----------|---------------------|
| Ratsherr | Ralf Grabau |
| Ratsherr | Hans-Heiner Köhnken |

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Vogt eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt, mit der Behandlung der TOP 8 - 12 in nichtöffentlicher Sitzung.

3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 6. Sitzung am 22.04.2013

Das Protokoll - öffentlicher Teil - über die 6. Sitzung am 22. April 2013 wird mit **6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung** genehmigt.

4. Bericht

Es liegen keine Berichtspunkte vor,.

5. Bauleitplanung; Bebauungsplan Nr. 12 "Hinter der Schule", 1. Änderung, OT Hesedorf der Gemeinde Gyhum

Herr Körner geht eingangs erläuternd auf die Vorlage Nr. G/108/2011-16 ein. Die Gemeinde Gyhum hat den B-Plan Nr. 12 "Hinter der Schule", 1. Änderung, in Vorbereitung. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13. Sept. 2012 beschlossen, die Aufstellung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchzuführen. Dabei wurde auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB verzichtet. Die öffentliche Auslegung wurde im Zeitraum vom 13. Mai bis 14. Juni 2013 durchgeführt. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden parallel zur Auslegung am 06. Mai 2013 angeschrieben.

Die aus der Behördenbeteiligung und dem Auslegungsverfahren vorliegenden Anregungen und Bedenken sowie die Beschlussempfehlungen werden von Herrn Dierks, PGN, vorgelesen und sind dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Herr Dierks erläutert, dass damals bei Aufstellung des Ursprungsplanes Nr. 12 "Hinter der Schule" ein Geruchsgutachten nicht erforderlich war. Mittlerweile ist die Einholung eines Emissionsgutachtens erforderlich. Dieses Gutachten liegt vor. Anhand eines Planes zeigt Herr Dierks auf, dass die Auswirkungen der Geruchsemissionen bei einem Grundstück einen Teil berühren. Er empfiehlt, beim Verkauf des betroffenen Grundstückes entsprechende Hinweise im Kaufvertrag aufzunehmen.

Seitens der Ausschussmitglieder auftretende Verständnisfragen werden von Herrn Dierks und Herrn Körner ausführlich beantwortet.

Auf Nachfrage teilt Herr Körner weiter mit, dass zurzeit ein Erschließungskonzept erarbeitet wird.

Ratsfrau Dörfler regt abschließend die Aufstellung eines Werbeschildes an.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Bau- und Wegeausschuss **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Rat schließt sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken im Bau- und Wegeausschuss aus der Behördenbeteiligung und dem Auslegungsverfahren an und beschließt

- a) den Bebauungsplan Nr. 12 „Hinter der Schule“, 1. Änderung der Gemeinde Gyhum als Satzung
- und
- b) die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Hinter der Schule“, 1. Änderung der Gemeinde Gyhum.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 21. Aug. 2013 - Vorlage G/108/2011-16, 4.1 -
Anlage

6. Renaturierung der Lehmkuhle Nartum

Herr Körner stellt Frau Pils vom NABU Rotenburg vor und geht kurz auf die Vorlage G/110/2011-16 ein. Ratsherr Röhrs ergänzt die Ausführungen.

Der NABU Rotenburg (W.) hat in Abstimmung mit dem Ratsherrn Röhrs das Konzept für die Renaturierung der Lehmkuhle Nartum ausgearbeitet. Im Rahmen des NABU Projekts "Wege in die Artenvielfalt" ist beabsichtigt, das Kleingewässer und das Umfeld der ehem. Lehmkuhle aufzuwerten. Die Fläche befindet sich im Eigentum der Gemeinde Gyhum. Die

geplanten Maßnahmen werden federführend durch den NABU umgesetzt. Dieser wird die notwendigen Fördermittel einwerben, ggfs. Genehmigungen beantragen und die Umsetzung im Jahr 2014 veranlassen. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde würde 1.000 € betragen.

Anhand von Fotos präsentiert Frau Pils den derzeitigen Zustand der Lehmkuhle und schlägt diverse Gestaltungsmöglichkeiten vor, wie z. B. Auslichten der vorhandenen Bäume, Entschlammung des Teiches, naturnahe Herstellung der Uferbereiche, Einrichtung einer Sitzecke und Herstellung eines Steges. Das Land fördert über EU-Mittel die Maßnahmen mit 80 %, diverse Stiftungen tragen insgesamt ca. 14 % der Gesamtsumme der Maßnahme, so dass die Gemeinde Gyhum die restlichen 6 % finanzieren würde. Die Gesamtkosten der Maßnahmen schätzt Frau Pils auf ca. 4.000 €. Die Umsetzung der Maßnahme hat bis zum 31. Dezember 2014 zu erfolgen. Die nötigen Gehölzfreeschneidearbeiten müssen im Zeitraum zwischen dem 01. Okt. 2013 und 01. März 2014 erfolgen.

Auf Nachfrage des Rats Herrn von Hammerstein teilt Frau Pils mit, dass aufgrund der Förderung die Erhaltung der Maßnahmen über einen Zeitraum von 12 Jahren zu sehen sind. Durch die Förderinstitution werden auch - so Frau Pils - Kontrollen durchgeführt. Sie schlägt vor, bei anstehenden Pflegemaßnahmen einen Aktionstag zu veranstalten.

Rats Herr Rosebrock bittet die Verwaltung, für die Wegebefestigung eine Summe von 500 € einzuplanen.

Abschließend empfiehlt der Bau- und Wegeausschuss Gyhum **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Gyhum beschließt die Zustimmung zu dem vom NABU Rotenburg (W.) ausgearbeiteten Konzept zur Renaturierung der Lehmkuhle Nartum. Zur Kostenbeteiligung sind 1.000 € in den Haushalt 2014 einzustellen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 21. Aug. 2013 - Vorlage G/110/2011-16,
4.13, 4.21.

7. Anfragen

Schriftlich gestellte Anfragen liegen nicht vor.

Die mündlich gestellten Anfragen werden von Herrn Körner ausführlich in der Sitzung beantwortet.

Des Weiteren sind folgende Anfragen zwecks Klärung des Sachverhaltes gestellt worden:

a) Rats Herr von Hammerstein bittet um Prüfung, ob eine Erhöhung des Stundenlohnes der von der Gemeinde Gyhum beschäftigten ortsansässigen Bürger (Mäharbeiten u. a.) möglich ist.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 21. Aug. 2013 - FB 1, 4.13, 4.21, 4.25

b) Vorsitzender Vogt fragt nach, wie lange bei den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Flurbereinigung Wehldorf der beauftragte Unternehmer die Pflegearbeiten durchzuführen hat.

Herr Körner teilt mit, dass die Zuständigkeit ab Zeitraum X auf die Gemeinde übergeht.

Laut Auskunft des zuständigen Sachbearbeiters ist die Maßnahme mittlerweile abgenommen. Die Unterhaltung liegt jetzt bei der Gemeinde.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 21. Aug. 2013 - TOP 7. Anfragen, 4.13 -

Ende der Sitzung: 17.35 Uhr

Jörg Vogt
Vorsitzender

Michael Körner
Gemeindedirektor i. A.

Ute Kunze
Protokollführerin